**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 44

**Rubrik:** Fach-Literatur

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

athen bas Glud zu suchen, von bem fie an ber Steinach broben wenig mehr erhofften.

Ueber die Plane der Zurcher Regierung betr. die Erbanung einer neuen Strafanftalt gab herr Regierungs= rat Bleuler im Kantonsrat folgende Aufschlüffe: Die Berlegung der Anftalt fei durchaus dringlich, fie muffe jest an die Sand genommen werden und fie fei auch finanziell mög= lich. Die Gefängnisbirektion hat Blane ausgearbeitet, Die auf folgende Bedanken bafiert find: Die Strafanstalt foll an die Peripherie eines großen Berkehrscentrums zu stehen kommen. Die jestige Anstalt hat 130 Aren Flächeninhalt, die neue brauchte 250-300; sie musse nach dem Radialspstem gebaut fein, die Beamtenwohnungen fämen außerhalb die Umfaffung. Ueber die Details diefer Plane wird nach ihrer Bereinigung berichtet. Die Auffichtskommission des Gefängnismesens will nun die Sache gang energisch an die Sand nehmen. Gine größere Kommission soll die befinitiven Borschläge ausarbeiten. Durch ben Verkauf bes gegenwärtigen Areals follte es möglich sein, die Kosten aufzubringen. Selbst wenn dies nicht möglich ware, so mußte die Regierung doch vorgehen. Das neue Saus foll für 500 Infagen Blat bieten und ungefähr fo gebaut werben, wie die St. Galler Anftalt, welche mit Raum für 250 Insagen 750,000 Fr. gekostet hat. Aber nicht bloß ein neues Strafhaus, auch ein neues Regierungs= gebäube ift absolut notwendig. So lächerlich dies klingen mag, ift es doch möglich, daß diese beiden Fragen mit einander gelöst werden. Der Regierungsrat findet nämlich, wenn ein neues Regierungsgebäude gebaut werden muß, fo fei es Burichs nur murdig, wenn es auf möglichft ichonem, central gelegenem Buntt erftellt werbe. Go wie es jest fteht, tann es nicht lange bauern. Schon find sogar einzelne Verwaltungen zerschnitten und an verschiedenen Orten untergebracht. Für neue Angeftellte hat der Regierungsrat jeweilen thatfächlich keinen Raum mehr. Mit gemieteten Lokalen ift ba nicht geholfen. Für das neue Verwaltungs- bezw. Regierungsgebäube, benkt bie Regierung, ware bas Areal ber jetigen Strafanstalt das schörfte. Das Obmannamtsareal würde natürlich verkauft. Die Verlegung ber Strafanstalt würde auch die Holzaufstappelung im Detenbach, welche bom Referenten, herrn Oberft Wirz, gerügt worden war und bie eine Notwenbigfeit für die im Zuchthaus unterhaltene Schachtlerei und Küblerei fei, unnötig machen. herr Stadtpräfident Peftalozzi erwähnte unter Beifall für den Regierungsrat, daß ber Stadtrat bas alte Theaterareal für bas neue gurcherische Regierungsgebäude in Betracht gezogen habe.

Schulhausbau. Der zürcherische Kantonsrat bewissigte Fr. 90,000 für ein neues Schulhaus beim Seminar Küsnacht.

Kornhausbrücke in Bern. Der Gemeinderat Bern ermächtigte die ftädtische Baudirektion, einen Wettbewerd für die Einreichung von Bauplänen und Kostenveranschlägen für die Erstellung der Kornhausbrücke unter den Brückendaussirmen des Ins und Auslandes zu eröffnen. Der Termin zur Ginreichung ist auf den 1. Juni angesetzt. Die Prüfung der Angedote wird einer Fachkommission überlassen, bestehend aus den Herren Prof. Kitter, Prof. Zichokke und Oberst Locher in Zürich, sowie Ingenieur Lauter in Frankfurt a. M. Die Baufrist ist mit  $2^{1}/_{2}$  Jahren in Aussicht genommen.

Die Schniklerschule in Brienz hat ihren Jahresbericht über das abgelausene Jahr versandt. Sie besteht nun 10 Jahre und hat sich stetig entwickelt, so daß der Wunsch laut wird, die Lokalitäten möchten vergrößert werden. Die Gessamtschüllerzahl ergiebt: Eigentliche Schnikschüler 18, Abendszeichenschule für Erwachsene 38, Knabenzeichenschule 94, Tageskurs für Zeichnen im Sommer 2; total 152 (Borjahr 138); Zunahme somit 14 Schüler. Der Verwaltungsrat hielt 9 Sitzungen ab. Im Verichtsjahre wurde die Schnikserschule von 100 Personen aus dem Ins und Auslande besucht.

Huffemiedekurs. Da in den lettjährigen Hufschmiedekursen nicht alle Bewerber um Teilnahme an denselben berücksichtigt werden konnten, so hat die bernische Direktion des Innern für nächsten Frühling zwei weitere Hufschmiedekurse angeordnet. Der erste Kurs beginnt Montag den 4. März und dauert dis 6. April; der zweite Kurs nimmt Montag den 8. April seinen Anfang und erstreckt sich dis 11. Mai.

Arbeitsvergebungen. Die Arbeiten für den beim kant. Afplin Bil neu zu erstellenden Materialschuppen wurden vergeden wie folgt: Die Erdarbeiten an die Afploerwaltung, die Maurerarbeiten an J. Lak, Architekt in Wil, die Zimmerarbeiten an E. Stücheli, Zimmermeister in Wil, die Dachbeckerarbeiten an Joh. Stillhard in Wil, die Spenglerarbeiten an Wil, Flaschner in Wil, die Schlosserarbeiten an J. Bollhalder, Schlosser in Wil, die Schlosserarbeiten an Gustav Schär, Glaser in Wil und die Malerarbeiten an R. Senn, Maler in Wil.

Gine Bumpenprobe eigener Art fand am Montag im Ctabliffement ber herren Memmer u. Cie. in Bafel Das Entleerungsgeschäft Balter-Bifel hatte gu ber aus Paris bezogenen Dampfluftpumpe in genanntem Beichäft zwei Chsternenwagen erstellen lassen und es galt nun auch biese auf thre Luftbichtigkeit zu prüfen. Die Brobe gelang ausgezeichnet. Nachbem bie Spannung bes Dampfes ben genügenden Grad erreicht hatte, murbe bie Maschine ange= laffen, zunächst das Faß annähernd luftleer gepumpt und bann ber Sahn und damit die Berbindung mit der Grube geöffnet. Obwohl eine ber Schlauchverbindungen nicht genügend verschraubt war und hörbar Luft fog, füllte fich doch das 22 Hektoliter haltende Faß innert 3 Minuten. Gine Belästigung durch Geruch war nicht zu bemerken. Die Dampfpumpe hat 4 HP. Außer bem Manometer für die Dampffpannung zeigt ein zweites Bifferblatt bie Berdunnung ber Luft im Fasse an. Das lettere ift aus ftartem Reffelblech hergestellt, bunt gestrichen und bilbet an sich schon eine Reflame für bas Beschäft.

Bestschweizerisches Technikum in Biel. Die bisher benusten Räume bieser Schule genügen nicht mehr; die wachsende Frequenz derselben verlangt einen großen Neubau, an dessen Kosten der Staat jedenfalls einen schönen Beitrag leisten wird. Der Neubau soll in etwas erhöhte Lage zu stehen kommen und eine Zierde der Stadt werden.

Rirchenheizung. In Aaborf wird in Folge einer Schenfung der Familie Sulzer, deren Wohlthätigkeitöfinn den Aadorfern schon oft zu Gute kam, die Kirchenheizung eingeführt.

Die Ausführung der Basserversorgung für das Dorf Ebnat im Kostenbetrage von Fr. 100,000 ist der Firma C. Weinmann in Winterhur übertragen worden. Die Anslage bezweckt nebst der Abgabe von Wasser in die Privatshäuser und an die Hydranten auch Kraftabgabe zum Betried der elektrischen Beleuchtung für öffentliche und Privatzwecke.

# Fach=Literatur.

Soeben gelangten wir in den Bestig des ersten Heftes bes Werkes "Moberne Möbel" von unserem sleißigen Mitarbeiter A. Schirich, Atelier für Möbelzeichnungen, Zürich V; Verlag von Otto Beer, Zürich III.

Die erste Serie, die 24 Tafeln in großem Format umfaßt, ist im Maßstab von 1:10 in Lithographie ausgeführt und kostet pro Heft von 4 Taseln Fr. 2.50 mit elegantem Titelblatt. (Die geschmackvolle Mappe wird extra berechnet). Die saubere und korrette Ausssührung, wobei mehr auf genaue Umrisse und Konturen geachtet wurde, als auf Effekthascherein den Schattenpartien, soll namentlich den Zweck haben, jedem Möbelschreiner für den bürgerlichen und komfortablen Stand ein Musteralbum sowohl als eine Werkstattzeichnung zu bieten. Dadurch werden dem Schreiner die weiteren

Detailzeichnungen erspart. Jedoch zweifeln wir nicht baran, daß wir, wenn wir die Feberzeichnungen in Photolithographie, also die Schirich'ichen Originale, erhalten hatten, ebenso be= friedigt worden waren, wie in ber vorliegenden Bervielfältigungeform. Auch an biefen Be chnungen erfieht man, bag Schirich fein Augenmert mehr ober weniger ben englischen Motiven zuwender. Auch find bie meiften diefer Arbeiten schon ausgeführt worden. Außerdem möchten wir noch bemerten, bag ber Verfaffer genannten Wertes ein ehemaliger Schüler der rührigen und allbekannten Professoren und Architekten E. Bischof und F. S. Meper ist und auch unter ber Leitung von Brof. und Maler Gyth frand.

Wir empfehlen diefes Werk, von dem wir auch Illustrationsproben in unfern Fachblättern aufnehmen werden, allen Möbelichreinern beftens.

Das für unfere Möbelichreinerei wichtige Wert ift auch burch bie Buchhandlung B. Genn jun. in Burich I gu be-

### Fragen.

NB. Unterfdiese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle zan 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

510. Ber in ber Echneiz liefert in Baffer lösliche Echiefer-

platten (Schieferthone) ober event, feinst gemahlenes Schiefergestein?
511. Wer würde 2—300 amerikanische Delsteine, 8—12 cm

- lang, 2-3 cm breit und 1-2 cm dick, in Holz fassen und um welchen Preis per 100 Stüd? Die Steine sind forrett geschliffen. Offerten gest. an heinr. Feybli, Schleifsteinhandlung in Affoltern a. Albis zu richten. 512. Ber in der Schweiz fabrigiert Armaturartifel für Bier-

pressionen aus Messing, vernidelt?
513. Welches Geschäft fabriziert genietete Kessel aus Kessel-

blech nach gewiinschter Form?

514. Baumbeize, troden, in Körnern?

Belche schweizerische Färberei ist im stande, neue Dessins

in Rayé und getupften Strickgarnen gu erftellen?

516. Ber liefert Galgcartons in folidem, leichtem Cellulofe-

517. Belche Schweizer. Firma befaßt fich mit Fabrifation

von Fensterfischbanden?
518. Wer ift Abn

518. Ber ift Abnehmer von prima Qualität, zugeschnitten in jeder Dimension, Arven- und Bündner Tannenholz?

519. Ber liefert vernidelte Stablgloden für elettr. Rlingeln

519. Wer liefert vernicklte Stahlgloden für elektr. Alingeln von 60-80 mm Durchmesser und zu welchem Preise ver Dugend? 520. Es soll auf einer Straße eine neue Druckmesserleitung von 1700 m Länge und 800 mm innerem Durchmesser ersellt werden. Der Wasservick beträgt 9-10 Atmosphären. Ist eine Gußleitung einer solchen aus genieteten 7 mm starken Stahlröhren vorzuziehen und aus welchen Gründen? Kann jemand genaue Aufschlieitung und welche Borsickskapregeln sind zu tressen, um dieselhe so viel als mödlich vor Rost zu schützen? dieselbe so viel als möglich vor Rost zu schüßen? 521. Wer liesert Beschläge (Stahlspipen 2c.) für Visierstangen

(Chalons) und Mehlatten ic. und zu welchen Preisen?

522. Wer erstellt Apparate zur Blei-Löterei oder wer gibt Auskunft, wie mit Blei gelötet wird?

523. Wer sabriziert in der Schweiz sogenannte Handbagger, d. h. gewöhnliche Becher aus Blech, mit Düse zum Einsehen einer entsprechend langen hölzernen Stange? Diese Geräte dienen zum Ausheben (von Hand) von Sand und seinem Kies aus Flüssen.

524. Wer liesert geelijkten Gisendracht?

525. Wer liefert geglühten Eifendraht? 526. Wer liefert Körbe, die sich für den Transport von Torf 2c. eignen ?

#### Antworten.

Auf Frage 420. Die Generalagentur für die ganze Dit-

Auf Frage 420. Die Generalagentur für die ganze Oftschweiz der Davis-Nähmaschinen besindet sich in den Gänden des Jrn. Alb. Kebsamen, Rähmaschinenfabrikant, Rüti (Zürich).
Auf Frage 471. Am besten und billigsten versichert gegen Unfall die vom h. Bundesrat konzessionierte Schweiz. Gewerbe-Unsalkasse mit Sip in Zürich-Enge.
Auf Frage 475. Rußbaumstämme und event. Aeste kaufen Gebr. Arnold u. Gie., Sägerei u. Holzhandl., Bürgsen (Uri).
Auf Frage 476. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Grüring-Dutoit, Kassenstänt, Viel.
Auf Frage 477. Treppensprossen liefern und wünschen behufs Unterhandlung mit Fragesteller in Verkendbu. Errebnablung mit Fragesteller in Verkendbu. u. Cie., Sägerei und Holzhandlung, Bürglen (Uri). Auf Frage 477. Treppenprossen in verschiedenen Holzarten

liefert zu billigften Breifen D. Wismer, mech. Drechslerei, Birmens-

dorf. (Dipsom Gewerbeausstellung Zürich 1894.) Auf Frage 479. Seit 14 Jahren erstellen wir als Spezialität mit gutem Erfolg Aufzüge für Beu- und Getreibewagen und laffen fich diese Ginrichtungen bereits in jeder Scheune anbringen. Zeichnung, Beschreibung und Preise, sowie Abressen, wo folche Aufzüge in Betrieb zu sehen find, versendet gratis und franko die mech. Werkstätte herren in Laupen (Bern). Auf Frage 480. Wir empfehlen Ihnen unsern Patent-Tropf-

öl-Reinignng ?- Apparat anzuschaffen, welcher eine konftante Biederverwendung des gebrauchten Schmieröls (Abtropföl) ermöglicht und folgebessen enorme Erharnisse erzielt. Mit Prospetten ce. stehen gerne zu Diensten die Alleinsabrikanten Hauser u. Co., Zürich.

Auf Frage **482.** Großes Lager prima Eschensselinge, 40 bis 120 mm dict, billigst, bei J. Kinkenbach, Holzhandlung in Kust in Baden (Eisenbachnstattion Orschweier).

Auf Frage **484.** Benden Sie sich an Küry u. von Rufs, St. Johannvorstadt 25, Basel. Auf Frage **486.** Benden Sie sich an die Eichenschnittwarenshandlung E. Fries in Zürich IV, die fortwährend großen Vorrat an trockenen Flecklingen hat.

Auf Frage 486. Wir haben Lager in 5 cm ftarken eichenen Laden, prima Qualität und trocken, und ersuchen Sie um Ihre werte Abresse, damit wir mit Offerte dienen können. Lüthi u. Cie.,

Holzhandlung, Zürich. Auf Frage **488.** Wenden Sie sich an das Verkaufsbureau der Cellulose- und Papiersabrik Balsthal, Herren Bareiß, Wieland u. Co., Zürich, welche erst fürzlich ein prächtiges Musterbuch aller

Arten Cellulojepapier an Intereffenten gratis versandt haben. S. Auf Frage 489. Wir wunichen mit bem Fragesteller betr. Lieferung von Korklinoleum in Unterhandlung zu treten.

Schuster u. Co., St. Gallen.

Auf Frage **491.** Der Fragesteller möge sich an Unterzeichsneten wenden, wenn ihm Quarziand, sals das beste für Marmorssägen, dienend ist. F. Frei, Basel, Rudolsstr. 87.
Auf Frage **491.** Teile mit, daß ich Lieserant von Sand für Marmorsägen bin. Würde dasselbe auf Station Deitingen einsladen. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kaspar Werder, Deitingen (Solothurn).

Auf Frage 492. Cementsteinformen werden in jeder Façon geliefert. L. Roch, mech. Modellschreinerei, Zürich IV. Auf Frage 496. Der Unterzeichnete kann gewünschte Bretter liefern und wünscht mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. B. Schmid Tamins (Graubunden).

Auf Frage 496. Wir liefern faubere, trodene rottannene Auf Frage 496. Est liefern falbere, troatene rottannene Bretter in gewünschten Dimensionen und wünschen mit Fragesteuer in Berbindung zu treten. Litht u. Cie., Holzhardlung, Jürich. Auf Fragen 496 und 500. Unterzeichnete können verlangtes Holz liefern. Gebrüder Majera, Winterthur.

Auf Frage 497. G. Joho in Bern halt großes Lager in

Schleifsteinen mit Gifengestell. Auf Frage 498 empfehlen fich Mosimann u. Cie. in Oberburg

(Bern). Auf Frage 498. Fleischteller, Ballbolzer, Erdapfelstögel 2c. liefert und fabriziert als Spezialität 36. Indermaur, mech. Drechs-

lerei, in Berned (St. Gallen).

Auf Fragen 500 und 501. Wenden Sie sich gest. an die Barquet- und Chalet-Fabrit Interlaken.

Auf Frage 502. Lieferant von Wasserglassarben ist G. A. Peftalozzi in Burich und fonnen auch alle gewünschten Auskunfte burch obige Firma erhalten werden.

Auf Frage 503. G. Joho in Bern liefert engroß Stiften, Nägel und Schrauben aller Art. Auf Frage 504. Wünschen mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Aeby, Bellenot u. Cie., Metallgiegerei, Lyg

(Bern).

Auf Frage 507. Es wäre mir sehr angenehm, betr. Abresse u ersahren, da ich Käuser von altem Trottenholz wäre. J. B. Schairer, Zimmermeister, Obstgartenstraße 13, Zürich IV.

Auf Frage 507. Wenden Sie sich unter Preisangabe an Dampssäge Sasenwpl (Nargau).

Auf Frage 507. Unterzeichneter wäre Käuser von altem Trottenholz. H. Grande, Holzbildhauer, Unterstraße Zürich, Kronensasse.

gasse. Auf Frage 508. Täglich 7200 Liter Basser mit 15 Meter Befall reichen faum bin, um die Milch von 100 Ruben mittelft Centrifuge zu verarbeiten.

## Submiffions-Anzeiger.

Die Erftellung eines 100 Meter langen Stollens für die Bafferversorgung Altstätten ist zu vergeben. Nebernahmsofferten find bis zum 28. ds. beim Gemeindamt Altstätten, wo der Baubeschrieb eingesehen werden kann, unter der Aufschrift "Stollenbau" einzureichen.

Die Gindedung des Turmhelmes mit Aupferblech, wie die Glaferarbeiten in Rathebralglas an der Steigfirche